

Protokoll Pfarrgemeinderatssitzung

Top 1: Besinnlicher Einstieg

Top 2: Einstimmig wird beschlossen, die Reihe der Protokollanten der Reihenfolge der Familiennamen im Alphabet folgen zu lassen, grundsätzlich ist ein Tausch möglich.

Top 3: Das Protokoll der letzten Sitzung vom 9. Januar 2013 wurde einstimmig genehmigt.

Top 4: Es werden Vorschläge zur Gestaltung des Fests der Ehrenamtlichen am 18. August gesammelt. Ludwig berichtet, dass eine Fahrt mit der Amisia wegen der begrenzten Zahl der Sitzplätze und der hohen Kosten kaum möglich ist. Neue Vorschläge sind eine Busfahrt zur Freilichtbühne Ahmsen, zum Emsland-Moormuseum oder zu einer Werksbesichtigung bei Klasmann-Deilmann nach Groß Hesepe möglicherweise kombiniert mit einer Radtour, eine Fahrt mit der Museumseisenbahn der Eisenbahnfreunde Hasetal – eventuell ebenfalls in Verbindung mit einer Radtour, ein Spiel ohne Grenzen, ein Zoobesuch in Nordhorn, Boßeln und eine Radtour durch das Gebiet des Gemeindeverbands. Die Diskussion ergab, dass wegen der älteren Teilnehmer Boßeln und die Radtour wohl eher nicht in Frage kommen, das Spiel ohne Grenzen kann für jede Altersgruppe gestaltet werden. Bei den Fahrten gilt es, die Kostenfrage zu klären. Beim nächsten PGR-Treffen am 6. Februar soll weiter diskutiert werden.

Top 5: Zum Thema „Unsere Arbeit im PGR“ gibt es die Schwerpunkte ansprechende Liturgie und verbesserte Kommunikation.

Der Liturgieausschuss des Gemeindeverbands tagt am 13. Februar um 20.15 Uhr nach der Abendmesse in Fullen. Die Diskussion im PGR fasste Ludwig mit folgenden Empfehlungen Zusammen: Den Austausch mit den anderen Gemeinden und dem Pfarrteam pflegen, Möglichkeiten für Verbesserungen ausloten und in kleinen Schritten an Verbesserungen arbeiten.

Top 6: Aus den Ausschüssen –

Am Sonntag, 3. März startet um 13 Uhr der Solidaritätslauf zugunsten von Straßenkindern in Indien.

Zum Pfarrfest am 8. September ist der Ausschuss auf der Suche nach neuen Ideen.

Vorgeschlagen ist eine Tombola.

Top 8:

Von der Sternsingeraktion wurde berichtet, dass einige Gemeindemitglieder beklagten, der Ablauf sei nicht genügend bekannt gemacht worden. Festgestellt wurde, dass die Modalitäten in mehreren Gottesdiensten bekannt gemacht worden sind und im Kirchenblättchen standen. Der Besinnungstag mit Andrea Schwarz am 16. Februar soll um 10 Uhr beginnen, Thema ist das Selbstverständnis des PGR.

Die Bethlehemsgemeinde will ihren mobilen Pizzaofen abgeben, der in den vergangenen Jahren stets beim Gemeindefest angeheizt worden ist. Leonard erklärte, dass eventuell die Amelandgruppe Verantwortung für die Nutzung übernehmen kann. Ungeklärt ist noch, ob ein Raum gefunden wird, wo der Ofen untergestellt werden kann. Grundsätzlich begrüßt der Pfarrgemeinderat einen Erwerb, wenn die Raumfrage geklärt werden kann.

Der Termin für das Kohlessen wurde auf Freitag, 8. März, festgelegt, Start der Wanderer soll um 18.30 Uhr beim Gemeindehaus sein, die Mahlzeit soll gegen 20 Uhr beginnen.

Die Kolpingsfamilie wird aus Altersgründen ihre Aktivitäten beim Pfarrfest und beim Osterfeuer einschränken, teilte Ludwig mit. Der PGR und der Gemeindefestauschuss wollen nach neuen Wegen suchen.

Diskutiert wurde der Ablauf der Gründonnerstagsmesse. Der bisherige Ablauf mit der Fußwaschung wird vom PGR als verbesserungsbedürftig angesehen. Deshalb werden Vorschläge für eine neue Gestaltung gesammelt.